

Heimlich, still und leise!

Gavotte.

Alfred Schönfeld.

Paul Lincke.

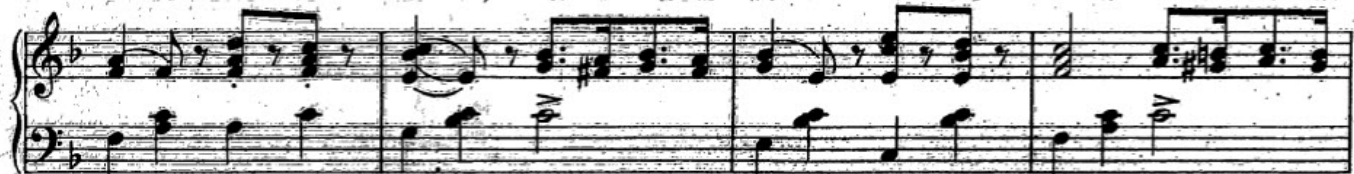
Allegretto.

Piano.

Heimlich still und



lei-se kommt die Lie-be, wie ein kek-ker Dieb in dunk-ler Nacht, for-dert als Tri-



but des Her-zens Trie-be zaub-risch sü-ße Lie-bes-macht! Leuchtet hell die



gold-ne Mor-gen-son-ne, schon er-träumt man sich das schön-ste Ziel, al-les um uns

her ist Glück und Won-ne, himm-lisch sü-ße Lie-bes-spiel! Dar-um hört den
più mosso

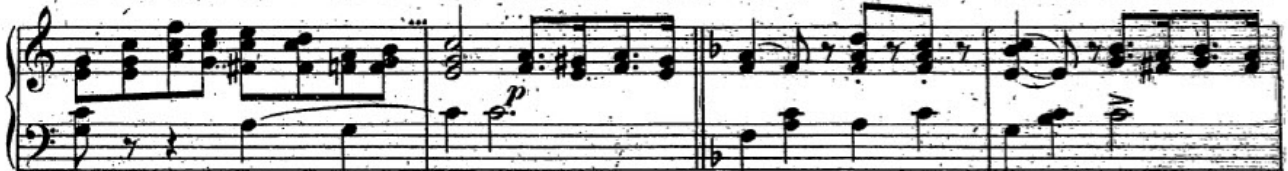
Rat ihr lie-ben, klei-nen Mäd-chen jung und alt, zwei-felt nicht zu eu-rem Lei-de an der Lie-be



All-ge-walt! Frü-her o - der spä-ter, glau-bet mir, da tritt ja doch her - vor, 'schmeichelnd, streichelnd



bald Gott A-mor durch des Lie-bes - tor! Heim-lich still und lei-se kommt die Lie-be, wie ein kek-ker



Dieb in dunk-ler Nacht, for-dert als Tri-but des Her-zens Trie-be zaub'-risch



sü-ße Lie-bes - macht! Leuch-tet hell die gold-ne Mor-gen - son-ne, schon er-träumt man



sich das schön-ste Ziel, al-les um uns her ist Glück und Won-ne, himm - lisch



sü-ßes Lie-bes - spiel!

Selbst der gestrengste



Trio.

Mann sich niemals schützen kann, denn ach, der klei-ne Wicht, ver-schont ihn nicht! Kommt nur die rechte



Frau, sagt gleich Gott A - mor schlaue Mein lie - ber Freund komm her, tu Dei - ne



Pflicht! Ach! wir ar - men Men - schen - kin - der kön - nen nie er - grü - hen, welch ein süß Ge -



heim - nis uns die Lie - be of - fen - bart! Wenn im Früh - ling al - les sprießt und duf - tend blü - hen die



Lin - den, Herz für Herz ver - län - gend sich in Lie - bes - seh - n - sücht paart! - Ganz still im Mon - den.



schein lust - wan - delt man zu Zwein, im Her - zen wird es heiß, so glü - hend



heiß! Es strahlt aus je - dem Blick das al - ler - höch - ste Glück, das ist der Lie - be



Tempo I.

135

Preis, ihr schön - ster Preis!

Heim-lich still und lei - se. kommt die



Lie - be, wie ein kek - ker - Dieb in dunk - ler Nacht, for - dert als Tri -



but des Her - zens Trie - be zaub - risch sü - ße Lie - bes -



macht! Leuchtet hell die gold - ne Mor - gen - son - ne, schon er - träumt man sich das schön - ste



Ziel, al - les um uns her ist Glück und Won - ne himm - lich sü - ßes Lie - bes -



spiel! O sü - ßes Lie - bes - spiel, o sü - ßes Lie - bes - spiel!

piu lento

